



VERHALTENSKODEX FÜR LIEFERANTEN

INHALT

3	ZIEL	5	VERFAHREN
4	SCOPE	5	Arbeit
4	VERANTWORTUNG	9	Gesundheit und Sicherheit
4	RICHTLINIE	11	Umwelt
		14	Ethik
		18	Verwaltungssystem
		21	Littelfuse Ethik-Helpline



ZIEL

Wir bei Littelfuse haben uns verpflichtet, unsere Geschäfte mit Integrität zu führen, unseren Kunden Qualitätsprodukte und -dienstleistungen zu liefern und den gemeinsamen Interessen unserer Mitarbeiter, Aktionäre und der Gemeinden, in denen wir leben und Geschäfte machen, zu dienen.

Kunden entscheiden sich für Produkte von Littelfuse, um einige der sensibelsten Anwendungen der Welt zu schützen, zu steuern und zu erkennen, weil sie höchste Qualität und Leistungszuverlässigkeit erwarten. Wir sind bestrebt, uns das Vertrauen unserer Kunden zu verdienen, indem wir uns der Herausforderung stellen, in allen unseren Grundwerten kontinuierlich hervorragende Leistungen zu erbringen:



Integrität ist die Grundlage für die Beziehungen, die wir zu unseren Kunden und Lieferanten aufbauen wollen. Ohne Integrität, das Versprechen von Ehrlichkeit und hohem ethischen Verhalten, können unsere anderen Werte nicht aufrechterhalten werden.



Genauso wie Littelfuse sich zu den höchsten Standards in Bezug auf soziale und ökologische Verantwortung und ethisches Verhalten verpflichtet hat, erwarten wir von unseren Geschäftspartnern, dass sie sich denselben Anforderungen stellen. Der Verhaltenskodex für Lieferanten von Littelfuse (der „Kodex“) umreißt die rechtlichen und ethischen Mindeststandards, die unsere Lieferanten erfüllen müssen, wenn sie mit Littelfuse Geschäfte machen.

SCOPE

Diese Richtlinie gilt weltweit für alle Lieferanten, Verkäufer, Auftragnehmer, Händler und Vertreter, die Waren oder Dienstleistungen für Littelfuse bereitstellen. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie die in diesem Kodex dargelegten Anforderungen auf ihre eigene Lieferkette ausdehnen und sicherstellen, dass alle Unterlieferanten oder Dritte, auf die sie sich zur Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen gegenüber Littelfuse verlassen, ebenfalls die in diesem Kodex dargelegten rechtlichen und ethischen Standards einhalten.

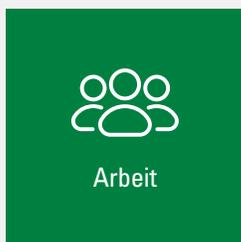
VERANTWORTUNG

Das Rechtsteam ist in Zusammenarbeit mit dem Lieferkettenteam für die Aufrechterhaltung, Durchsetzung und Bekanntmachung dieser Richtlinie verantwortlich.

RICHTLINIE

Der Verhaltenskodex für Littelfuse-Lieferanten basiert auf den hohen Standards, die von unseren Kunden in den von uns bedienten Geschäftsbereichen festgelegt wurden, und basiert auf den Standards der Responsible Business Alliance (RBA). Bei Unterschieden zwischen den Standards und den gesetzlichen Anforderungen gilt der strengere Standard, in Übereinstimmung mit dem geltenden Recht.

Der Verhaltenskodex für Lieferanten von Littelfuse ist in fünf Abschnitte unterteilt, ähnlich wie der RBA CoC:



Darüber hinaus haben wir Anweisungen für Lieferanten aufgenommen, sich an unsere Ethik-Helpline zu wenden, um Bedenken hinsichtlich einer möglichen Verletzung von Gesetzen, Vorschriften oder Richtlinien zu melden.

Arbeit

Gesundheit und
Sicherheit

Umwelt

Ethik

Verwaltungssystem

Littelfuse Ethik-
Hotline

VERFAHREN

ARBEIT

Von den Lieferanten von Littelfuse wird erwartet, dass sie die Menschenrechte ihrer Mitarbeiter schützen und sie mit Würde und Respekt behandeln. Dies gilt für alle Arbeitnehmer, einschließlich Zeitarbeiter, Wanderarbeiter, Studenten, Vertragsarbeiter, Direktbeschäftigte und alle anderen Arten von Arbeitnehmern. Wir unterstützen die folgenden spezifischen arbeits- und menschenrechtsbezogenen Grundsätze:

Frei Gewählte Beschäftigung

Zwangsarbeit, Schuldknechtschaft (einschließlich Schuldknechtschaft), Leibeigenschaft, unfreiwillige Gefängnisarbeit, Sklaverei oder Menschenhandel dürfen nicht angewendet werden. Dies schließt die Beförderung, Beherbergung, Anwerbung, Verbringung oder Entgegennahme von Personen durch Drohungen, Gewalt, Nötigung, Entführung oder Betrug für Arbeit oder Dienstleistungen ein.

Es darf keine unangemessenen Beschränkungen der Bewegungsfreiheit der Arbeitnehmer in der Einrichtung geben, ebenso wenig wie unangemessene Beschränkungen beim Betreten oder Verlassen der vom Unternehmen bereitgestellten Einrichtungen. Im Rahmen des Einstellungsverfahrens muss den Arbeitnehmern ein schriftlicher Arbeitsvertrag in ihrer Muttersprache ausgehändigt werden, der eine Beschreibung der Arbeitsbedingungen enthält, bevor der Arbeitnehmer sein Herkunftsland verlässt.

Jede Arbeit muss freiwillig sein, und es steht den Arbeitnehmern frei, die Arbeit jederzeit zu verlassen oder ihr Arbeitsverhältnis zu kündigen. Arbeitgeber und Beauftragte dürfen keine Identitäts- oder Einwanderungsdokumente, wie z.B. von der Regierung ausgestellte Ausweise, Pässe oder Arbeitserlaubnisse, einbehalten oder anderweitig zerstören, verbergen, beschlagnahmen oder den Arbeitnehmern den Zugang dazu verweigern, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Von den Arbeitnehmern darf nicht verlangt werden, dass sie Anwerbegebühren oder andere Gebühren für ihre Beschäftigung an Arbeitgeber oder Vermittler zahlen. Wenn festgestellt wird, dass derartige Gebühren von den Arbeitnehmern gezahlt wurden, sind diese Gebühren an die Arbeitnehmer zurückzuzahlen.

Arbeit

Gesundheit und
Sicherheit

Umwelt

Ethik

Verwaltungssystem

Littelfuse Ethik-
Helpline



Junge Arbeitnehmer - Kinderarbeit

Der Einsatz von Kinderarbeit ist in jeder Phase der Produktion verboten. Der Begriff „Kind“ bezieht sich auf alle Personen unter 15 Jahren oder unter dem Alter, in dem die Schulpflicht erfüllt wird, oder unter dem Mindestalter für eine Beschäftigung in dem Land, je nachdem, was höher ist.

Der Einsatz von legitimen Lernprogrammen am Arbeitsplatz, die alle Gesetze und Vorschriften einhalten, wird unterstützt. Arbeitnehmer unter 18 Jahren (junge Arbeitnehmer) dürfen keine Arbeiten ausführen, die ihre Gesundheit oder Sicherheit gefährden könnten. Arbeitnehmer unter 18 Jahren dürfen auch keine Nachtschichten und Überstunden leisten, es sei denn, dies ist gesetzlich erlaubt.

Die Lieferanten müssen eine ordnungsgemäße Verwaltung der studentischen Arbeitskräfte sicherstellen, indem sie die Unterlagen der Studenten ordnungsgemäß führen, eine strenge Due-Diligence-Prüfung der Bildungspartner durchführen und die Rechte der Studenten in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften schützen. Die Lieferanten müssen alle studentischen Mitarbeiter angemessen unterstützen und schulen.

Wenn es keine lokalen Gesetze gibt, muss der Lohn für Werkstudenten, Praktikanten und Auszubildende mindestens dem Lohn für andere Berufsanfänger entsprechen, die gleiche oder ähnliche Aufgaben erfüllen.

Löhne und Leistungen

Studien über Geschäftspraktiken bringen die Überlastung von Arbeitnehmern eindeutig mit geringerer Produktivität, höherer Fluktuation und mehr Verletzungen und Krankheiten in Verbindung. Die Wochenarbeitszeit darf die gesetzlich festgelegte Höchstgrenze nicht überschreiten. Außerdem sollte eine Arbeitswoche nicht mehr als 60 Stunden pro Woche betragen, einschließlich Überstunden, außer in Notfällen oder ungewöhnlichen Situationen. Den Arbeitnehmern muss alle sieben Tage mindestens ein freier Tag gewährt werden.



Arbeitsstunden

Studien über Geschäftspraktiken bringen die Überlastung von Arbeitnehmern eindeutig mit geringerer Produktivität, höherer Fluktuation und mehr Verletzungen und Krankheiten in Verbindung. Die Wochenarbeitszeit darf die gesetzlich festgelegte Höchstgrenze nicht überschreiten. Außerdem sollte eine Arbeitswoche nicht mehr als 60 Stunden pro Woche betragen, einschließlich Überstunden, außer in Notfällen oder ungewöhnlichen Situationen. Den Arbeitnehmern muss alle sieben Tage mindestens ein freier Tag gewährt werden.

Arbeit

Gesundheit und
Sicherheit

Umwelt

Ethik

Verwaltungssystem

Littelfuse Ethik-
Helpline

Menschenwürdige Behandlung

Es darf keine harte oder unmenschliche Behandlung geben, einschließlich sexueller Belästigung, sexuellem Missbrauch, körperlicher Bestrafung, geistigem oder körperlichem Zwang oder verbaler Beschimpfung von Arbeitnehmern, und es darf auch keine Androhung einer solchen Behandlung geben. Die Disziplinarmaßnahmen und -verfahren, die diese Anforderungen unterstützen, müssen klar definiert und den Arbeitnehmern mitgeteilt werden.

Nicht-Diskriminierung

Die Lieferanten sollten sich für eine Belegschaft einsetzen, die frei von Belästigung und ungesetzlicher Diskriminierung ist. Unternehmen dürfen keine Diskriminierung aufgrund von Ethnie, Hautfarbe, Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität und -ausdruck, ethnischer Zugehörigkeit oder nationaler Herkunft, Behinderung, Schwangerschaft, Religion, politischer Zugehörigkeit, Gewerkschaftsmitgliedschaft, geschütztem Veteranenstatus, geschützten genetischen Informationen oder Familienstand bei der Einstellung und bei Beschäftigungspraktiken wie Löhnen, Beförderungen, Belohnungen und dem Zugang zu Schulungen vornehmen.

Den Arbeitnehmern sind angemessene Vorkehrungen für religiöse Praktiken zu gewähren.

Darüber hinaus sollten Arbeitnehmer oder potenzielle Arbeitnehmer keinen medizinischen Tests oder körperlichen Untersuchungen unterzogen werden, die zu diskriminierenden Zwecken verwendet werden könnten, es sei denn, dies ist gesetzlich zulässig.



Vereinigungsfreiheit und Recht auf Tarifverhandlungen

In Übereinstimmung mit der lokalen Gesetzgebung respektieren die Lieferanten das Recht aller Arbeitnehmer, Gewerkschaften ihrer Wahl zu gründen und beizutreten, Tarifverhandlungen zu führen und sich friedlich zu versammeln, sowie das Recht der Arbeitnehmer, von solchen Aktivitäten Abstand zu nehmen. Die Arbeitnehmer und/oder ihre Vertreter müssen in der Lage sein, offen mit der Unternehmensleitung zu kommunizieren und ihr ihre Ideen und Bedenken bezüglich der Arbeitsbedingungen und der Managementpraktiken mitzuteilen, ohne Angst vor Diskriminierung, Repressalien, Einschüchterung oder Belästigung zu haben.

Arbeit

Gesundheit und
Sicherheit

Umwelt

Ethik

Verwaltungssystem

Littelfuse Ethik-
Helpline

Verbot des Einsatzes von Gewalttätigen Sicherheitskräften

Lieferanten dürfen keine (öffentlichen oder privaten) Sicherheitskräfte zum Schutz ihres Personals oder ihrer Geschäftsgüter einsetzen, wenn die Sicherheitskräfte im Verdacht stehen oder bekannt sind, die Menschenrechte zu verletzen, übermäßige Gewalt anzuwenden, die zu Verletzungen oder zum Verlust von Menschenleben führen kann, oder die Vereinigungsfreiheit zu stören.

Verantwortungsvolle Beschaffung von Materialien

Die Lieferanten müssen über eine Politik verfügen, die in angemessener Weise sicherstellt, dass das Tantal, Zinn, Wolfram, Gold und Kobalt in den von ihnen hergestellten Produkten in Übereinstimmung mit den bewährten Praktiken beschafft wird, die in den Leitlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für verantwortungsvolle Lieferketten von Mineralien aus konfliktbetroffenen und Hochrisikogebieten oder einem gleichwertigen und anerkannten Rahmenwerk beschrieben sind. Die Lieferanten sind verpflichtet, die Herkunft und die Lieferkette dieser Mineralien mit der gebotenen Sorgfalt zu prüfen und ihren Kunden auf Anfrage ihre Sorgfaltsmaßnahmen zur Verfügung zu stellen.



Weitere Hinweise finden Sie in unserer
[„Erklärung zur verantwortungsvollen
Beschaffung von Mineralien“](#).

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Von den Lieferanten von Littelfuse wird erwartet, dass sie eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung bereitstellen. Ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld minimiert nicht nur die Häufigkeit von arbeitsbedingten Verletzungen und Krankheiten, sondern verbessert auch die Qualität von Produkten und Dienstleistungen, die Konsistenz der Produktion sowie die Mitarbeiterbindung und -moral. Die kontinuierliche Mitwirkung der Arbeitnehmer und deren Schulung ist für die Identifizierung und Lösung von Gesundheits- und Sicherheitsproblemen am Arbeitsplatz unerlässlich.

Anerkannte Managementsysteme wie ISO 45001 und die ILO-Richtlinien für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz wurden bei der Ausarbeitung des Kodex als Referenz herangezogen und können eine nützliche Quelle für zusätzliche Informationen sein.

Sicherheit am Arbeitsplatz

Die Exposition von Arbeitnehmern gegenüber potenziellen Sicherheitsrisiken (z.B. elektrische und andere Energiequellen, Feuer, Fahrzeuge und Absturzgefahr) muss durch angemessene konstruktive, technische und administrative Kontrollen, vorbeugende Wartung und sichere Arbeitsverfahren (einschließlich Lockout/Tagout) sowie laufende Sicherheitsschulungen kontrolliert werden. Wenn die Gefahren auf diese Weise nicht angemessen kontrolliert werden können, müssen den Arbeitnehmern geeignete, gut gewartete persönliche Schutzausrüstungen zur Verfügung gestellt werden und sie müssen über die mit diesen Gefahren verbundenen Risiken aufgeklärt werden. Die Arbeitnehmer werden ermutigt, Sicherheitsbedenken anzusprechen.

Bereitschaft für Notfälle

Potenzielle Notfallsituationen und -ereignisse müssen identifiziert und bewertet werden, und ihre Auswirkungen müssen durch die Umsetzung von Notfallplänen und Reaktionsverfahren minimiert werden. Dazu gehören: Meldung von Notfällen, Benachrichtigung der Mitarbeiter und Evakuierungsverfahren, Mitarbeiterschulungen und -übungen, geeignete Feuermelde- und -unterdrückungsgeräte, angemessene Fluchtmöglichkeiten und Wiederherstellungspläne. Diese Pläne und Verfahren müssen sich auf die Minimierung von Schäden für Leben, Umwelt und Eigentum konzentrieren.

Berufsbedingte Verletzungen und Krankheiten

Es müssen Verfahren und Systeme vorhanden sein, um Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten zu verhindern, zu verwalten, nachzuverfolgen und zu melden. Dazu gehören Bestimmungen, die Folgendes vorsehen: Ermutigung der Arbeitnehmer zur Meldung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten; Klassifizierung und Erfassung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten; Bereitstellung der erforderlichen medizinischen Behandlung; Untersuchung von Fällen und Durchführung von Korrekturmaßnahmen zur Beseitigung der Ursachen; Erleichterung der Rückkehr der Arbeitnehmer an ihren Arbeitsplatz.

Körperlich Anstrengende Arbeit

Die Gefährdung der Arbeitnehmer durch körperlich anstrengende Arbeiten, einschließlich manuellem Materialhandling und schwerem oder wiederholtem Heben, langem Stehen und sich stark wiederholenden oder kraftaufwendigen Montagearbeiten, ist zu ermitteln, zu bewerten und zu kontrollieren.

Maschinenabsicherung

Produktions- und andere Maschinen müssen auf Sicherheitsrisiken untersucht werden. Physische Schutzvorrichtungen, Verriegelungen und Barrieren müssen bereitgestellt und ordnungsgemäß gewartet werden, wenn die Maschinen ein Verletzungsrisiko für die Arbeiter darstellen.

Sanitäre Einrichtungen, Lebensmittel und Unterkünfte

Die Lieferanten müssen ihren Mitarbeitern Zugang zu sauberen Toiletten, Trinkwasser und hygienischen Einrichtungen für die Zubereitung, Lagerung und den Verzehr von Lebensmitteln gewähren. Die vom Lieferanten oder einem Arbeitsvermittler zur Verfügung gestellten Schlafräume müssen sauber und sicher gehalten werden und über einen angemessenen Notausgang, heißes Wasser zum Baden und Duschen, ausreichende Heizung und Belüftung sowie einen angemessenen persönlichen Freiraum mit Zugangs- und Ausgangsmöglichkeiten verfügen.

Mitteilungen zu Gesundheit und Sicherheit

Die Lieferanten müssen den Arbeitnehmern eine angemessene Schulung zu Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz in ihrer Muttersprache anbieten. Gesundheits- und sicherheitsrelevante Informationen müssen in der Einrichtung deutlich sichtbar ausgehängt werden.

Drogenfreier Arbeitsplatz

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie einen Arbeitsplatz frei von illegalen Drogen einrichten. Ein solcher Arbeitsplatz muss den illegalen Gebrauch, Besitz, Verkauf oder Vertrieb von kontrollierten Substanzen oder illegalen Substanzen verhindern.



Arbeitshygiene

Stoffen muss ermittelt, bewertet und kontrolliert werden. Technische oder administrative Kontrollen müssen eingesetzt werden, um Überexpositionen zu kontrollieren. Wenn die Gefahren auf diese Weise nicht angemessen kontrolliert werden können, muss die Gesundheit der Arbeitnehmer durch geeignete Programme für persönliche Schutzausrüstung geschützt werden.

UMWELT

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie in einer Weise arbeiten, die Gefahren für Mensch und Umwelt vermeidet, Auswirkungen auf die Umwelt minimiert und Ressourcen sparsam einsetzt. Umweltverantwortung ist ein wesentlicher Bestandteil der Herstellung von Weltklasse-Produkten. Bei der Herstellung von Produkten müssen nachteilige Auswirkungen auf die Gemeinschaft, die Umwelt und die natürlichen Ressourcen minimiert und gleichzeitig die Gesundheit und Sicherheit der Öffentlichkeit geschützt werden.

Anerkannte Managementsysteme wie ISO14001 und das Eco Management and Audit System (EMAS) wurden bei der Ausarbeitung des Kodex als Referenz herangezogen und können eine nützliche Informationsquelle darstellen.

Wir unterstützen die folgenden spezifischen umweltbezogenen Grundsätze:

Umweltgenehmigungen und Berichterstattung

Alle erforderlichen Umweltgenehmigungen (z.B. Einleitungsüberwachung), Zulassungen und Registrierungen müssen eingeholt, aufrechterhalten und auf dem neuesten Stand gehalten werden, und alle damit verbundenen Betriebs- und Berichterstattungsanforderungen müssen eingehalten werden. Diese Umweltgenehmigungen und Berichtspflichten sollten ohne Einschränkung die notwendige Überwachung der Bodenqualität, der Luft- und Wasserverschmutzung und der Abfallwirtschaft umfassen, wie es die lokale Gesetzgebung vorschreibt.

Vermeidung von Umweltverschmutzung und Reduzierung der Ressourcen

Der Verbrauch von Ressourcen und die Erzeugung von Abfällen aller Art, einschließlich Wasser und Energie, müssen an der Quelle oder durch Praktiken wie die Änderung von Produktions-, Wartungs- und Anlagenprozessen, die Substitution von Materialien, die Erhaltung, das Recycling und die Wiederverwendung von Materialien reduziert oder beseitigt werden.





Artenvielfalt, Landnutzung und Entwaldung

Littelfuse erkennt den Wert der biologischen Vielfalt und die Bedeutung von Land und Wäldern als natürliche Lebensräume an. Die Lieferanten müssen die Auswirkungen ihrer Tätigkeiten auf die betroffenen Ökosysteme bewerten und mit ihren Interessenvertretern zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass ihre Handlungen nicht zur Abholzung beitragen oder eine Gefahr für die biologische Vielfalt darstellen.

Gefahrstoffe

Chemikalien und andere Materialien, die bei einer Freisetzung in die Umwelt eine Gefahr darstellen, müssen identifiziert und verwaltet werden, um ihre sichere Handhabung, Verbringung, Lagerung, Verwendung, Wiederverwertung oder Wiederverwendung und Entsorgung zu gewährleisten.

Luftemissionen

Die Luftemissionen von flüchtigen organischen Chemikalien, Aerosolen, ätzenden Stoffen, Partikeln, ozonschädigenden Chemikalien und Verbrennungsnebenprodukten, die bei den Betriebsabläufen entstehen, sind zu charakterisieren, routinemäßig zu überwachen, zu kontrollieren und vor der Einleitung wie erforderlich zu behandeln. Der Lieferant führt eine routinemäßige Überwachung der Leistung seiner Luftemissionskontrollsysteme durch.



Abwasser und Feste Abfälle

Die Lieferanten müssen einen systematischen Ansatz zur Identifizierung, Verwaltung, Verringerung und verantwortungsvollen Entsorgung oder Wiederverwertung von festen Abfällen (nicht gefährlich) umsetzen. Abwasser aus dem Betrieb, aus industriellen Prozessen und aus sanitären Einrichtungen sind zu charakterisieren, zu überwachen, zu kontrollieren und vor der Einleitung oder Entsorgung wie erforderlich zu behandeln. Darüber hinaus sollten Maßnahmen zur Reduzierung des Abwasseranfalls ergriffen werden. Der Lieferant führt eine routinemäßige Überwachung der Leistung seiner Abwasserbehandlungssysteme durch.

Materialbeschränkungen

Die Lieferanten müssen alle geltenden Gesetze, Vorschriften und Kundenanforderungen in Bezug auf das Verbot oder die Beschränkung bestimmter Stoffe in Produkten und bei der Herstellung einhalten, einschließlich der Kennzeichnung für Recycling und Entsorgung.

Regenwassermanagement

Suppliers shall implement a systematic approach to prevent contamination of stormwater runoff. Supplier shall prevent illegal discharges and spills from entering storm drains.

Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen

Der Energieverbrauch und die Treibhausgasemissionen sind auf der Ebene der Einrichtung und/oder des Unternehmens zu verfolgen und zu dokumentieren. Die Lieferanten sollen nach kosteneffizienten Methoden zur Verbesserung der Energieeffizienz und zur Minimierung ihres Energieverbrauchs und ihrer Treibhausgasemissionen suchen.



ETHIK

Von den Lieferanten von Littelfuse wird erwartet, dass sie ihre Geschäfte auf ethische Weise führen und mit Integrität handeln. Wir unterstützen die folgenden ethischen Grundsätze:

Geschäftsintegrität

Bei allen geschäftlichen Interaktionen müssen die höchsten Integritätsstandards eingehalten werden. Die Lieferanten müssen eine Null-Toleranz-Politik in Bezug auf alle Formen von Bestechung, Korruption, Erpressung, Geldwäsche und Veruntreuung verfolgen. Alle Geschäftsvorgänge, einschließlich der Transaktionen im Namen von Littelfuse, müssen transparent durchgeführt und in den Geschäftsbüchern und Aufzeichnungen des Lieferanten genau wiedergegeben werden. Es werden Überwachungs- und Durchsetzungsverfahren eingeführt, um die Einhaltung der Anti-Korruptionsgesetze zu gewährleisten.

Kein Unzulässiger Vorteil

Bestechungsgelder oder andere Mittel zur Erlangung eines unangemessenen oder unzulässigen Vorteils dürfen nicht versprochen, angeboten, genehmigt, gegeben oder angenommen werden. Dieses Verbot umfasst das Versprechen, Anbieten, Genehmigen, Geben oder Annehmen von Wertgegenständen, entweder direkt oder indirekt über einen Dritten, um Geschäfte zu erhalten oder zu behalten, Geschäfte an eine Person zu leiten oder sich anderweitig einen unzulässigen Vorteil zu verschaffen.

Offenlegung von Informationen

Informationen über die Arbeits-, Gesundheits- und Sicherheitspraktiken, die Umweltpraktiken, die Geschäftsaktivitäten, die Struktur, die finanzielle Situation und die Leistung der Lieferanten müssen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und den vorherrschenden Branchenpraktiken offengelegt werden. Die Fälschung von Aufzeichnungen oder die falsche Darstellung von Bedingungen oder Praktiken in der Lieferkette ist inakzeptabel.

Schutz von Vermögenswerten

Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie alle Vermögenswerte von Littelfuse bewahren, schützen und verantwortungsvoll nutzen. Dies gilt sowohl für materielle als auch für immaterielle Vermögenswerte wie unsere Marken, Technologien, Geschäftsinformationen und geistiges Kapital.





Geistiges Eigentum

Die Rechte an geistigem Eigentum sind zu respektieren; der Transfer von Technologie und Know-how erfolgt in einer Weise, die die Rechte an geistigem Eigentum schützt; und Kundeninformationen sind zu schützen.

Faire Geschäfte, Werbung und Wettbewerb

Die Standards für faire Geschäfte, Werbung und Wettbewerb müssen eingehalten werden. Geeignete Mittel zum Schutz von Kundeninformationen müssen verfügbar sein.

Gifts

Geschäftsgeschenke, Gefälligkeiten und Bewirtung können die Führung einer soliden und objektiven Geschäftsbeziehung beeinträchtigen. Unter keinen Umständen dürfen Ausgaben oder Zahlungen getätigt werden, die vernünftigerweise als unzulässiger Anreiz für einen Mitarbeiter von Littelfuse ausgelegt werden könnten, eine geschäftliche Handlung korrupt auszuführen. Littelfuse verbietet strengstens das Anbieten, Geben, Fordern oder Annehmen jeglicher Form von Bestechung oder Schmiergeld.

Antitrust

Lieferanten müssen die geltenden und anwendbaren Wettbewerbs- und Kartellgesetze einhalten. Dazu gehört, dass sie Geschäftspraktiken wie wettbewerbswidrige Vereinbarungen mit Wettbewerbern, Lieferanten, Kunden oder anderen Dritten, den unzulässigen Austausch von Wettbewerbsinformationen, Preisabsprachen, Angebotsabsprachen oder eine unzulässige Marktaufteilung vermeiden.



Respekt für Lokale Gemeinschaften

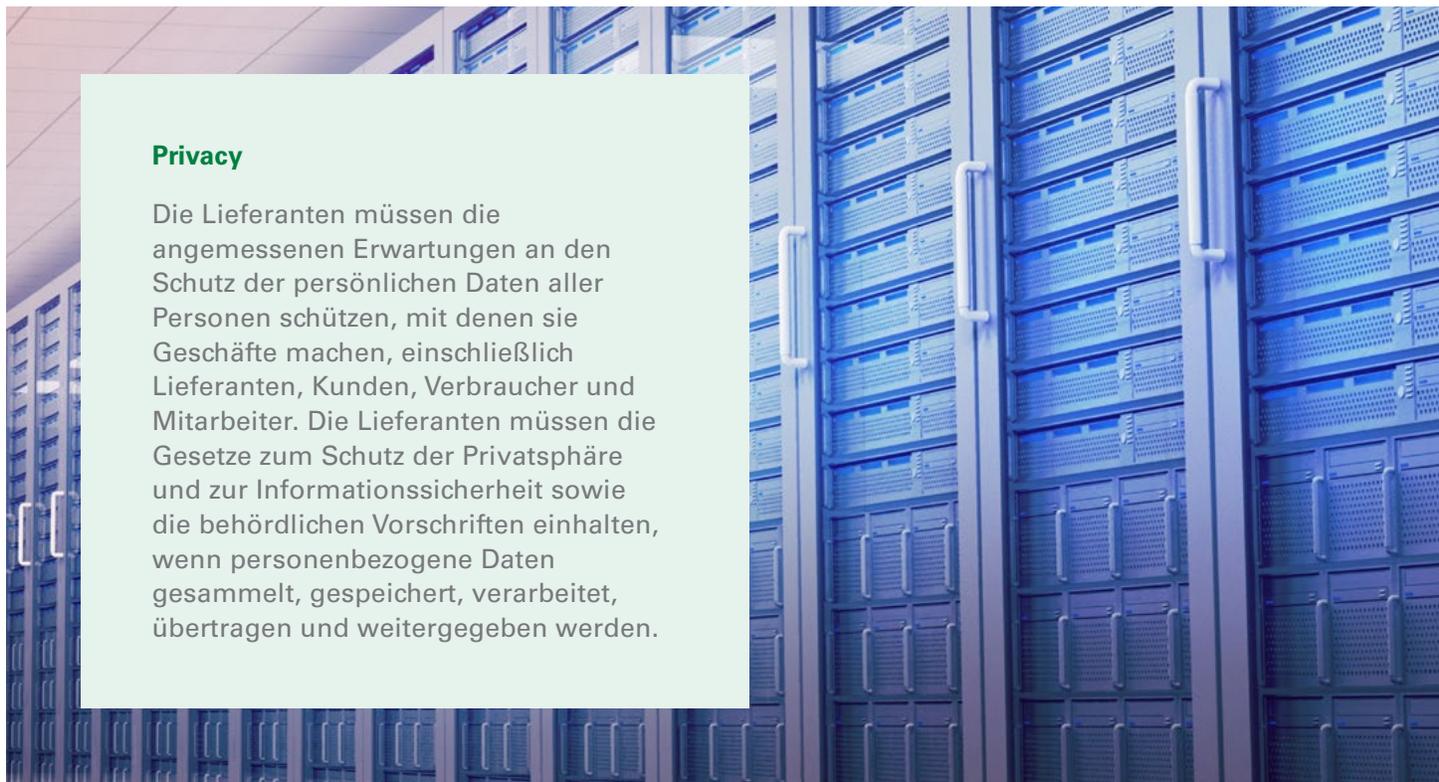
Die Lieferanten verpflichten sich, die Rechte von Anwohnern, Gemeinschaften und indigenen Völkern auf Land, Wald und Wasserquellen zu respektieren und sich nicht an unrechtmäßiger Vertreibung oder Entzug dieser Ressourcen zu beteiligen. Minderheitengruppen werden unabhängig von ihrem sozialen Status mit Gleichheit und Respekt behandelt.

Import- und Exportkontrollen

Lieferanten müssen sich beim Import und Export von Waren und Dienstleistungen an alle geltenden und anwendbaren Gesetze halten. Es liegt in der Verantwortung der Lieferanten, sicherzustellen, dass sie die Handelsgesetze und -vorschriften in jedem Land, in dem sie geschäftlich tätig sind, einhalten.

Meldung und Nichtvergeltung

Die Lieferanten müssen ihren Mitarbeitern ein Verfahren zur Verfügung stellen, mit dem sie rechtliche oder ethische Bedenken ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen äußern können.



Privacy

Die Lieferanten müssen die angemessenen Erwartungen an den Schutz der persönlichen Daten aller Personen schützen, mit denen sie Geschäfte machen, einschließlich Lieferanten, Kunden, Verbraucher und Mitarbeiter. Die Lieferanten müssen die Gesetze zum Schutz der Privatsphäre und zur Informationssicherheit sowie die behördlichen Vorschriften einhalten, wenn personenbezogene Daten gesammelt, gespeichert, verarbeitet, übertragen und weitergegeben werden.

Vielfalt

Die Vielfalt unter den Lieferanten, von denen Littelfuse Waren und Dienstleistungen bezieht, ist wichtig. Daher müssen sich die Lieferanten nach bestem Wissen und Gewissen bemühen, Waren und Dienstleistungen von einem vielfältigen und nachhaltigen Netzwerk von Drittparteien zu beziehen.

Gefälschte Teile

Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie effektive Methoden und Prozesse entwickeln, implementieren und aufrechterhalten, die für ihre Produkte und Dienstleistungen geeignet sind, um das Risiko zu minimieren, dass gefälschte Teile und Materialien in die zu liefernden Produkte gelangen. Darüber hinaus müssen die Lieferanten die Empfänger über gefälschte Produkte informieren und diese vom Vertrieb ausschließen, wenn dies gewährleistet ist.

Interessenkonflikte

Die Lieferanten werden sich nicht an Entscheidungen beteiligen oder versuchen, diese zu beeinflussen, die zu einem Interessenkonflikt führen könnten.

Beispiele für potenzielle Konflikte sind unter anderem:

Bereitstellung oder Angebot einer direkten Beteiligung an einen Littelfuse-Mitarbeiter oder ein Familienmitglied eines Littelfuse-Mitarbeiters

Beauftragung eines Littelfuse-Mitarbeiters mit Arbeiten, die nicht in den Aufgabenbereich seiner Position bei Littelfuse fallen

Nutzung einer Geschäftsmöglichkeit, von der Sie durch die Beziehung zu Littelfuse erfahren haben und die andernfalls Littelfuse gehören könnte

Weitergabe von Informationen über Geschäftsmöglichkeiten, von denen Sie durch die Beziehung zu Littelfuse erfahren haben, an andere

Gewährung von Geschenken und Einladungen mit dem Ziel, Geschäftsentscheidungen unzulässig zu beeinflussen

Wenn ein Lieferant von einem tatsächlichen oder potenziellen Interessenkonflikt erfährt, sollte er Littelfuse unverzüglich über die [Ethik-Helpline](#) informieren.

VERWALTUNGSSYSTEM

Von Littelfuse-Lieferanten wird erwartet, dass sie ein Managementsystem einführen oder einrichten, dessen Geltungsbereich sich auf den Inhalt dieses Kodex bezieht.

Das Managementsystem soll Folgendes sicherstellen: (a) die Einhaltung geltender Gesetze, Vorschriften und Kundenanforderungen in Bezug auf die Arbeitsabläufe und Produkte des Lieferanten, (b) die Konformität mit diesem Kodex und (c) die Identifizierung und Minderung betrieblicher Risiken im Zusammenhang mit diesem Kodex. Es sollte auch eine kontinuierliche Verbesserung ermöglichen.

Das Managementsystem sollte die folgenden Elemente enthalten:

Unternehmensverpflichtung

Eine Erklärung zur sozialen und ökologischen Verantwortung des Unternehmens, in der die Verpflichtung des Lieferanten zur Einhaltung des Kodex und zur kontinuierlichen Verbesserung bekräftigt wird, die von der Geschäftsleitung gebilligt und in der Anlage in der Landessprache ausgehängt wird.

Rechenschaftspflicht und Verantwortung des Managements

Klare Benennung einer Führungskraft und eines Vertreters des Unternehmens, die für die Umsetzung der Managementsysteme und der damit verbundenen Programme verantwortlich sind. Die Geschäftsleitung sollte den Status des Managementsystems regelmäßig überprüfen.

Gesetzliche und kundenspezifische Anforderungen

Ein Verfahren zur Ermittlung, Überwachung und zum Verständnis der geltenden Gesetze, Vorschriften und Kundenanforderungen, einschließlich der Anforderungen dieses Kodex.



Risikobewertung und Risikomanagement

Ein Prozess zur Identifizierung der Risiken in Bezug auf die Einhaltung von Gesetzen, Umwelt, Gesundheit und Sicherheit, Arbeitspraktiken und Ethik, die mit der Geschäftstätigkeit des Lieferanten verbunden sind. Bestimmung der relativen Bedeutung jedes Risikos und Implementierung geeigneter verfahrenstechnischer und physischer Kontrollen, um die identifizierten Risiken zu kontrollieren und die Einhaltung von Vorschriften zu gewährleisten.

Zu den Bereichen, die in eine Risikobewertung für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit einzubeziehen sind, gehören Produktionsbereiche, Lager- und Aufbewahrungseinrichtungen, unterstützende Anlagen, Labore und Testbereiche, sanitäre Einrichtungen (Bäder), Küchen/Kantinen und Unterkünfte für die Mitarbeiter.

Verbesserungsziele

Schriftliche Leistungsziele, Zielvorgaben und Umsetzungspläne zur Verbesserung der sozialen und ökologischen Leistung des Lieferanten, einschließlich einer regelmäßigen Bewertung der Leistung des Lieferanten bei der Erreichung dieser Ziele.

Innovation

Nutzung von Technologie und Kundenwissen, um die Produktleistung zu verbessern, die Herstellung zu fördern, um die Produktlebensdauer zu verlängern und die Baustellen produktiver, sicherer und effizienter zu machen.

Kommunikation

Ein Verfahren zur Übermittlung klarer und genauer Informationen über die Richtlinien, Praktiken, Erwartungen und Leistungen des Lieferanten an Arbeitnehmer, Lieferanten und Kunden.



Schulung

Programme zur Schulung von Managern und Mitarbeitern, um die Richtlinien, Verfahren und Verbesserungsziele des Lieferanten umzusetzen und die geltenden gesetzlichen und behördlichen Anforderungen zu erfüllen. Alle Mitarbeiter müssen jederzeit Zugang zum Verhaltenskodex des Lieferanten haben, damit sie ihre Rechte und Pflichten verstehen können.





Audits und Bewertungen

Regelmäßige Selbstevaluierungen, um die Konformität mit den gesetzlichen und behördlichen Anforderungen, dem Inhalt des Kodex und den vertraglichen Anforderungen der Kunden in Bezug auf die soziale und ökologische Verantwortung sicherzustellen.

Prozess für Korrekturmaßnahmen

Ein Verfahren zur rechtzeitigen Behebung von Mängeln, die durch interne oder externe Bewertungen, Inspektionen, Untersuchungen, Audits und Überprüfungen festgestellt wurden.

Dokumentation und Aufzeichnungen

Erstellung und Pflege von Dokumenten und Aufzeichnungen, um die Einhaltung von Vorschriften und die Konformität mit den Anforderungen des Unternehmens sowie eine angemessene Vertraulichkeit zum Schutz der Privatsphäre sicherzustellen.

Verantwortung der Lieferanten

Ein Verfahren zur Kommunikation der Anforderungen des Kodex an die Lieferanten und zur Überwachung der Einhaltung des Kodex durch die Lieferanten.

LITTELFUSE ETHIK-HELPLINE

Da Integrität die Grundlage für die Beziehungen ist, die wir mit unseren Kunden und Lieferanten aufbauen möchten, möchten wir sicherstellen, dass unsere Lieferanten unsere Ressourcen kennen, um unsere Rechtsabteilung über jegliche Aktivitäten zu informieren, die unsere Integrität gefährden könnten.

Im Folgenden finden Sie die Optionen, die unseren Lieferanten zur Verfügung stehen, um die Littelfuse Ethics Helpline zu kontaktieren. Anfragen und Berichte, die an unsere Ethik-Helpline gerichtet werden, sind vertraulich.

Littelfuse Ethik Helpline

Suppliers can report concerns of potential violations of law, regulation or policy by contacting the Littelfuse Ethics Helpline. The Ethics Helpline is available in more than 10 languages, online and by phone, 24 hours a day, seven days a week. When contacting the Ethics Helpline, suppliers may elect to remain anonymous.

Sie haben drei Möglichkeiten, unsere Ethik-Helpline zu kontaktieren:

1. Website

Reichen Sie einen Bericht online unter littelfuse.ethicspoint.com.



2. Telefon

Rufen Sie die unabhängige, von Dritten verwaltete Telefonleitung unter 800-803-4135 (aus den Vereinigten Staaten) an. Eine Liste der weltweiten gebührenfreien Nummern finden Sie auf der oben genannten Website.

3. QR-Code

Scannen Sie den unten stehenden Code und übermitteln Sie den Bericht online.



Jeder von uns ist dafür verantwortlich, seine Meinung zu sagen, wenn er von einer Situation erfährt, die gegen unsere Werte oder das Gesetz verstößt. Vielen Dank, dass Sie mit uns zusammenarbeiten, um potenzielle ethische Probleme aufzuzeigen und es Littelfuse zu ermöglichen, bei allem, was wir tun, den Wert der Integrität zu wahren.

